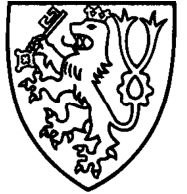


Freiwillige Feuerwehr Radevormwald



Feuer- & Rettungswache, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 89, 42477 Radevormwald

Information von der Wehrführung

Radevormwald, den 05.03.13

Es hat gebrannt, was nun?

Eine Information der Feuerwehr für betroffene
Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Aufgabe dieses Merkblattes ist es, Ihnen eine Orientierungshilfe für die Reinigung und Sanierung der Brandstelle zu geben.

Melden Sie den eingetretenen Schaden unverzüglich Ihrer Wohngebäude- bzw. Hausratversicherung. Um mögliche Nachteile bei der Schadensregulierung zu vermeiden, stimmen Sie bitte alle weiteren Maßnahmen mit Ihrer Hausverwaltung bzw. Ihrem Vermieter und der Versicherung ab.

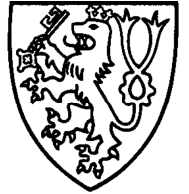
Zur Reinigung und Sanierung der Brandstelle können Sie eine Fachfirma beauftragen, Sie können dies auch in Eigenhilfe durchführen. Die beim Brand entstandenen Schadstoffe stellen für einen gesunden Erwachsenen keine Gesundheitsgefährdung dar, wenn Sie nachfolgende Punkte beachten (Kinder, ältere Menschen und Kranke sollten sich vor und während der Sanierungsarbeiten nicht im verunreinigten Bereich aufhalten):

- ❖ Betreten Sie die Brandstelle frühestens 1-2 Stunden nach den Löscharbeiten und nach ausreichender Durchlüftung
- ❖ Vermeiden Sie die Verschleppung von Brandverschmutzungen in nicht vom Brand betroffene Bereiche. Decken Sie zu diesem Zweck rußbedeckte Fußböden mit Folie ab und legen Sie im Übergangsbereich zu nicht betroffenen Bereichen nasse Tücher zum Schuhe abtreten aus.
- ❖ Klima- und Lüftungsanlagen sollten Sie erst nach einer Überprüfung durch eine Fachfirma wieder in Betrieb nehmen.
- ❖ Reinigungsarbeiten in Bereichen, bei den nur kleinere Mengen verbrannt sind (z.B. Papierkorbbrand, angebranntes Essen oder Brände mit geringer Brandverschmutzung) können Sie mit handelsüblichen Mittel durchführen (Gummihandschuhe benutzen).
- ❖ Beim Reinigen nach größeren Bränden (z. B. Küchen-, Zimmerbrand) sollten Sie auf staubarmes Arbeiten achten und folgende Schutzkleidung (im Baumarkt, Baustoff- und Malereibedarfhandel erhältlich) tragen:
 - Einmalanzug mit Kapuze aus verstärktem Papiervlies oder Kunststoff
 - für Staubarbeiten Atemschutz (textile Halbmasken der Schutzgruppe P 3)
 - Gummihandschuhe für Nassarbeiten
- ❖ Handschuhe und Einmalanzüge verbleiben im Schadensbereich und können mehrfach Verwendung finden, wenn ihr Zustand dies zulässt.
- ❖ Textile Atemschutzmasken werden nur einmal getragen.
- ❖ Nach dem Verlassen des Schadensbereiches ist eine gründliche Körperreinigung (Duschen) vorzunehmen.

Entsorgung der Brandrückstände

Brandrückstände sollten Sie getrennt zur Entsorgung bereitstellen.

- ❖ Vom Brandrauch durchdrungene Lebensmittel und angekohlte Gegenstände können Sie der Haus- bzw. Sperrmüllentsorgung zuführen.
- ❖ Nicht brennbare recycelbare Bestandteile (z. B. Elektrogeräte, Metalle, Steine, Ziegel, Mauerreste, usw.) sollten der Wiederverwertung zugeführt werden.



Brandschutztipps

Sommerzeit – Grillzeit

Damit die sommerliche Party am Holzkohlegrill ein vergnügtes Fest bleibt und nicht zu einem Brandunfall gerät, sind folgende wichtige Regeln zu beachten:

- Sicheren Standplatz wählen.
- Keine leicht brennbaren Stoffe in unmittelbarer Nähe der Feuerstelle (z. B. Lampions Girlanden, Gardinen etc.) anbringen.
- ausreichenden Sicherheitsabstand (mind. 2 bis 3 Meter) schaffen.
- Löschmittel, z. B. Feuerlöscher, bereitstellen.
- ebenen, nicht brennbaren Untergrund wählen und Standfestigkeit des Gerätes prüfen.
- Rettungs- und Fluchtwege freihalten.
- Vorsicht beim Entzünden.
- Möglichst nur Trockenbrennstoffe, wie z. B. Grillanzünder u. ä. verwenden.

Niemals flüssigen Brennstoff in glimmende Holzkohle nachgießen!

- Glut nicht durch Pressluft oder Sauerstoff anfachen.
- auf schwer oder mindestens normal entzündliche Kleidung achten.
- Grillgeräte niemals von Kindern bedienen oder gar anzünden lassen.
- Kinder vom Gefahrenbereich fernhalten.
- die Brandstelle sauber verlassen.
- Heiße Asche, Holzkohlereste usw. niemals unbeaufsichtigt lassen.
- sämtliche Verbrennungsrückstände ablöschen, am Besten mit Wasser.
- Holzkohlereste, Asche etc. niemals einfach auskippen und zurücklassen; wenn möglich eingraben und übererden.

Bei einem Brand sofort Notruf

☎ 112 wählen!

Ihre Freiwillige Feuerwehr